

Wir machen den Weg frei

Thematische Aspekte

- Weg: versperrter Weg, Hindernisse, Weg frei räumen
- Advent: Dem Herrn den Weg bereiten
- Johannes der Täufer

Hinführung

»Weg« – das ist ein altes und sehr dichtes Symbol für menschliches Leben und Glauben. Wir sind unterwegs – miteinander und zueinander, mit Gott und zu Gott. Da gibt es angenehme und schöne Wege, aber auch unangenehme und traurige; da gibt es leichte Wege, aber auch schwere oder gefährliche; da gibt es gerade Wege, aber auch Umwege, Abwege und Irrwege; da gibt es Wegstrecken, die wir allein gehen, aber auch Wegstrecken in der Gemeinschaft mit anderen; da gibt es Wege, die frei und offen sind, aber auch versperrte oder verschüttete Wege.

»Weg« – das ist ein altes und sehr dichtes Symbol für die Zeit des Advent. Einige Aspekte dieser Zeit sollen neu bewusst werden unter den Stichworten »Weg« und »Freimachen des Weges«:

Advent: Gott kommt zu uns, er kommt uns entgegen, er will unter uns sein.

Advent: dem Herrn den Weg bereiten in uns.

Advent: dem Herrn den Weg bereiten unter uns.

Beispielhaft deutlich wird das an der Gestalt Johannes des Täufers und seiner Botschaft: »Bereitet dem Herrn den Weg!«

Thematische Erschließung

Schritt 1: [Kiesel-]Steine

Die Kinder bilden einen Stuhlkreis. L entzündet eine Kerze als adventliches Zeichen und bittet die Kinder, still die flackernde Kerze zu betrachten. L zeigt den Schülern einige Kieselsteine und lässt sie im Kreis herumreichen. L spricht: *Was meint ihr: Weshalb habe ich diese Steine mitgebracht? Was könnten sie mit der Adventszeit zu tun haben?* Ideen und Gedanken zusammentragen. Die Lösung bleibt offen.

Schritt 2: Versperrter Weg

Alle sitzen im Stuhlkreis. Mit braunen Tüchern ist auf dem Boden ein Weg gelegt. Eine Kerze an das Ende stellen und anzünden. L spricht:

Jesus ist das Licht. Er will zu uns kommen. Der Weg zwischen ihm und uns, das ist die Adventszeit. Doch dieser Weg ist nicht frei von Steinen und Hindernissen. Manches versperrt den Zugang Jesu zu uns und unseren Weg zu ihm. Da gibt es viele Ablenkungen. Der Fernseher oder das Computerteil wird auf den Weg am Boden gelegt.

Da gibt es Hetze und Hektik.

Die Uhr wird auf den Weg gelegt.

Da gibt es Lärm.

Der Lautsprecher wird auf den Weg gelegt.

Da gibt es Streit.

Das zerrissene Tuch wird auf den Weg gelegt.

Schritt 3: Johannes der Täufer (A 4.2)

Schritt 4: Unser Adventsweg

- »Adventsweg« (1): Zwei Kinder tragen den Dialog aus A 4.3 vor.
- »Adventsweg« (2): Das Arbeitsblatt A 4.4 wird bearbeitet.
- Das Lied »Wir machen den Weg frei« wird gesungen (A 4.1).

Schritt 5: Steine sammeln

Jetzt schließt sich der Kreis zu Schritt 1 und der Frage, was es mit den Steinen auf sich hat: Im Advent gilt es, die Steine auf dem Weg zwischen Jesus und uns wegzuräumen. An die Schülerinnen und Schüler könnte die Anregung herangetragen werden, wie Julia und Petra (A 4.3) Steine zu sammeln:

Immer, wenn wir einen »Stein« beiseite geräumt haben zu Hause, in der Schule oder sonstwo, dürfen wir in die nächste Relistunde einen Stein mitbringen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Steine zusammenkommen!

Ergänzungen/Gebet

Herr Jesus Christus, wir haben von der Botschaft des Johannes gehört.

Wir sollen dir den Weg bereiten.

Deine größte Freude ist es, zu uns zu kommen.

Hilf uns, die Berge abzutragen und die Täler zu füllen.

Hilf uns, die Hindernisse beiseite zu räumen und dir den Weg zu bereiten.

Dann kann es Weihnachten werden.

Dann findest du einen Platz bei uns Menschen und in unseren Herzen. Amen.